

**Pfarrgemeinderat
Zu den Heiligen Aposteln
Erlangen-Büchenbach**

Protokoll der 16. Sitzung am 2.4.08

Anwesend: *Andersson, Ursula; Bott, Anton; Hehn, Barbara; Heuser, Karsten; Hirschberger, Ulrich; Kruft Brigitte; Löbenfelder, Andreas; Neovesky, Maria; Rauh, Engelbert; Reichert, Heiderose; Rettner, Eileen; Pfr. Sauer, Ewald; Schmidt, Martin, Schneider, Gerhard; Scholze, Brunhilde; Wawerek, Oliver; Wurzschnitt, Erika*

Gäste: *Galzter-Brandhuber, Maria; Brandhuber, Andreas*

Entschuldigt: *Dr. Possel, Hans-Martin; Post, Philipp; Vierheilig, Birgit ; Wittmann-Sperber, Maria (beratendes Mitglied)*

Tagesordnung:

- 1. Besinnung**
- 2. Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung**
- 3. Stadtteil-Familienfest**
- 4. Sinusstudie**
- 5. Sonstiges**
- 6. Termine**

TOP 1

Herr Rauh las einen Text zur Besinnung vor

TOP 2

Die Anwesenheitsliste im letzten Protokoll wurde um „Frau Wurzschnitt“ ergänzt, die an der Sitzung teilgenommen hat.

Dann wurde das Protokoll genehmigt.

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 3

Das diesjährige Stadtteil-Familienfest findet am 1.6.08 statt.

Der Open-Air-Gottesdienst beginnt um 11.00h

Zur Vorbereitung und Organisation des Festes fand sich eine Gruppe zusammen:

Frau Wurzschnitt, Frau Hehn, Frau Scholze, Herr Schmidt

TOP 4

Zu Beginn wurde eine Zeichnung von Frau Neovesky verteilt, auf der sich alle bildlichen und schriftlichen Elemente der Gruppenarbeiten in der letzten Sitzung zum Thema „Sinusstudie – was soll unsere Gemeinde sein“ wiederfanden.

Herr Rauh fasste die Ergebnisse der Gruppengespräche nochmal zusammen und es bildeten sich wiederum 4 Kleingruppen, um aus den vorliegenden Ergebnissen konkrete Schritte zu überlegen.

Zusammenfassung der einzelnen Gruppen:

1. Gruppe

- Der Raum für die Punkte, die schriftlich auf der Kirchenmauer dargestellt sind, ist schon da.
- es gibt in der APK weniger Aktivitäten als in der Martin-Luther-Gemeinde (s. MALU)
- Ideen: Kleiderkammer, Dienst-Börse, spirituelle Angebote,
- das Stadtteil-Familienfest nutzen, um neue Mitarbeiter zu finden

2. Gruppe

- mehr Themengottesdienste, mehr meditative Gottesdienste mit anderer Musik
- eine bessere Werbung dann dafür
- auch einmalige Angebote für Jugendliche machen, z.B. Musik, Malaktionen, Disco
- besondere Einladungen für Jugendliche zu den Gottesdiensten
- den IKJA mehr ins Bewusstsein der Gemeinde rücken, evtl. Vorstellung im GD
- die aktiven Gruppenleiter für Kinder- und Jugendgruppen im GD vorstellen
- neue Gruppenleiter suchen

3. Gruppe

- Der Gemeinde mehr Orientierung geben
- im Gottesdienst, der vielleicht oft über die Köpfe hinweg geht, mehr erläutern
- klare Strukturen im Kindergottesdienst sind wichtig
- äußere Orientierung um sich im Gemeindezentrum zurecht zu finden (Weg zum Büro)
- geöffnete Türen, die einladender wirken
- es ist wichtig, sich in der Gemeinde wohl zu fühlen
- nicht zu viele neue Kreise bilden, es gibt schon viele aktive Gruppen

4. Gruppe

- das was bereits gemacht wird weitermachen (Feste, Neuzugezogenenbriefe, Umweltgebet)
- ein Stadtteiljugendfest organisieren
- evtl. einen Internet-Chat für Jugendliche auf der Homepage der Kirche einrichten
- neue Gemeindemitglieder durch ihnen bereits bekannte „Multiplikatoren“ persönlich ansprechen und einladen lassen.

Herr Rauh wird die Ergebnisse für die nächste Sitzung zusammenfassen

TOP 5

- ☞ Herr Heuser zeigt eine Mustermappe mit den ausgewählten Liedern. Die endgültige Bestückung der Mappe und die Art der Nummerierung werden noch im kleineren Kreis besprochen.
- ☞ Herr Löbenfelder wies noch mal auf die Aktion „Schwitzen für Peru“ am 19.4.08 hin, für die in diesem Jahr unsere Firmlinge wieder gegen eine Spende Arbeiten in Haus und Garten verrichten wollen.
Aufträge werden gerne angenommen.
Am folgenden Tag ist ein Gottesdienst zum Thema „Arequipa“, wahrscheinlich mit anschließendem Verkauf von Kaffee etc. aus dem 1-Welt-Laden und Waren aus Peru.
- ☞ Zum 40-jährigen Bestehen der Institution „Pfarrgemeinderäte“ findet am 21.9.08 von 14.00 – 18.00h eine Veranstaltung in Uttenreuth statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.
- ☞ Frau Raab aus dem PGR in St. Xystus organisiert eine 2-teilige Veranstaltung zum Thema Sinusstudie und die Konsequenzen daraus. Referieren werden Herr Bernhard Saffer aus Bamberg und Herr Dr. Leyh, Pastoralreferent aus Tennenlohe.

Eine Einladung dazu werden wir noch erhalten.

TOP 6

Die nächsten Termine des PGRs sind:

7.5. 4.6. 2.7. 1.10. 5.11. 3.12.08

Die Besinnung am 7.5.08 übernimmt Frau Reichert.

Brigitte Kruft
Schriftführerin